

VA 18.05.18

Sopranistin fragt: Hat dich die Liebe berührt?

Plauen – Die Reihe der Liederabende setzt sich am Theater Plauen-Zwickau fort und präsentiert am 25. Mai um 19.30 Uhr die neue Sopranistin im Musiktheaterensemble Maria Mitich auf der Kleinen Bühne in Plauen. Am Klavier wird sie von der Pianistin Yoko Sunagawa begleitet. Die Pianistin ist an der Staatsoperette Dresden tätig.

Passend zu ihrem Debüt als Tatjana in Tschaikowskys Oper Eugen Onegin, die am Wochenende ihre erfolgreiche Premiere im Vogtlandtheater Plauen gefeiert hat, widmet sich Maria Mitich in ihrem Liederabend *Hat dich die Liebe berührt* der sehnsuchtsvoll wehmütigen Seite der Romantik. Zwischen Franz Schuberts Mignon-Liedern und Claude

Debussys *Ariettes oubliées* liegen fast 100 Jahre, in denen sich die musikalischen Mittel, mit denen das Schwanken zwischen Hoffnung und Verzweiflung zum Ausdruck kommt, hörbar verändern. Besonders eindrucksvoll ist das Zusammenkommen von melancholischem Text und expressiver Tonsprache in den Kunstliedern Russlands und Ser-

biens. Die Vergeblichkeit der Liebe ist in der Romantik dabei eine Konstante, die nicht verzweifelt, sondern schlussendlich produktiv angenommen wird. Seit vergangener Saison widmet sich das Musiktheaterensemble des Theaters Plauen-Zwickau der besonderen Kunst des sogenannten Kunstlieds des 19. und 20. Jahrhunderts.